



Fifa Die Ermittlungen von FBI und Schweizer Bundesanwaltschaft zeigen immer mehr Wirkung. **33**

F/A-18 Die Armee zieht nach dem Absturz einer Maschine Anfang Woche erste Konsequenzen. **5**

FCL Jahmir Hyka ist einer der Luzerner Sünder im Abschluss – darum ist gegen GC eine Serie gerissen. **25**



Magenbrot ist im Trend. Auch wegen eines Familienbetriebs aus Luzern. **Seite 36**

Showdown für den Bundesrat

REGIERUNG Egal, wie die Wahlen heute ausgehen: dass Eveline Widmer-Schlumpf abgewählt wird, ist nahezu ausgeschlossen.

fak. Martin Landolt ist sicher, dass Eveline Widmer-Schlumpf wiedergewählt wird, wenn sie am 9. Dezember noch einmal antritt. «Rechnet man den Ständerat dazu, werden SVP und FDP keine Mehrheit haben», sagt Landolt. Tatsächlich ist es rechnerisch so gut wie

ausgeschlossen, dass das Anti-Widmer-Schlumpf-Lager im nötigen Ausmass zulegen kann. Auch sein eigenes Scheitern im Kampf um den Glarner Nationalratspräsidenten würde den Entscheid der Finanzministerin nicht beeinflussen, so der BDP-Präsident.

Genauso schätzen auch die Bundeshausredaktionen der Schweizer Medien die Lage ein. Gemäss einer Umfrage der «Zentralschweiz am Sonntag» gehen 70 Prozent der Journalisten davon aus, dass der Bundesrat nach dem 9. Dezember noch genauso aussieht wie am heutigen Wahlsonntag. Lediglich ein Viertel meint, dass die SVP einen Sitz zurückerobern kann. **3**

Die Wahlen am TV mit Susanne Wille

INTERVIEW red. Für die heutige Wahlen sendung wagt das Schweizer Fernsehen eine Premiere: Zum ersten Mal moderiert die mehrstündige Spezialsendung mit Susanne Wille eine Frau. Die Aargauerin verrät im Interview, wie sie sich für die Politik zu interessieren begann und weshalb es mehr Frauen im Journalismus sowie in der Politik braucht. **37**

Wir informieren Sie zuerst

Welcher Kandidat beziehungsweise welche Kandidatin macht das Rennen? Welche Partei schwingt obenaus?



Auf www.luzernerzeitung.ch erhalten Sie heute laufend News über die eidgenössischen Wahlen 2015.

ZUG

Einsatz für die Rehe

Jedes Jahr werden im Kanton Zug rund hundert Rehe angefahren. Wildhüter Ernst Suter sagt, wie sich Autofahrer richtig verhalten – und wo es besonders gefährlich ist. **17**

URI

Jahrhundertprozess

Morgen beginnt die Berufungsverhandlung gegen den Erstfelder Barbetreiber Ignaz Walker vor dem Obergericht Uri. Die Sicherheitsvorkehrungen sind enorm. **19**

NIDWALDEN

Goldfarbener Saft

Zehn Mikrobrauereien haben am ersten Unterwaldner Biertag ihre Spezialitäten vorgestellt. Unseren Bierexperten haben sie überzeugt. **19**

INHALT

Markt	12	TV/Radio	34/35
Kantone 13/14/15	Piazza		37-39
Forum	16	Lebensart	41
Kultur	22/23	Unterwegs	42/43
Wetter	24	Zippy	45
Unterhaltung	32	Wissen	46/47/48



Polizei warnt vor Waffenimporten

LUZERN eer. Den Schweizer Zollbehörden gehen sie zuhauf ins Netz – Waffenfans, die gesetzeswidrig Softairguns importieren. Allein im Kanton Luzern stellt die Staatsanwaltschaft Woche für Woche Strafbefehle aus, weil Privatpersonen übers Internet bei ausländischen Anbietern Waffenimitate bestellen und dann einführen. Viele wissen nicht, dass sie dafür eine Einfuhrbewilligung des Bundes brauchen – und ohne eine solche gegen das Waffengesetz verstossen. Das endet mit einem Eintrag ins Strafregister. Vor allem junge Leute verbauen sich auf diese Weise teils ihre Zukunft. **13**

Entlassungen beim Bund

SPARPAKET fak. Am kommenden Mittwoch diskutiert der Bundesrat, wie er bis ins Jahr 2019 total 2,7 Milliarden Franken sparen kann. Wie mehrere Quellen bestätigen, soll das Armeebudget um etwa 1,3 Milliarden gekürzt werden. Ausserdem planen mehrere Departementschefs einen Personalabbau in grösserem Ausmass. Auch Entlassungen werden nicht ausgeschlossen. Die Gewerkschaften kündigen schon jetzt massiven Widerstand an. «Wir werden jede Entlassung vehement bekämpfen», heisst es dazu beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund. **6**



Fotosession mit Abt Urban

Abt Urban Federer hat die Bevölkerung gestern zu einer Wanderung von Trachslau nach Einsiedeln geladen. Schwester Hildegard amüsierte sich sichtlich über den damit verbundenen Presserummel – und machte sich einen Spass daraus, die anwesenden Fotografen mit ihrer Handykamera zu verewigen. Bild Nadia Schärli **14**

ANZEIGE



KANN MAN BEI PSYCHISCHEN PROBLEMEN ERSTE HILFE LEISTEN?

Die beste Antwort ist, etwas zu tun.
Beratung, Diagnostik und Therapie – schnell und unkompliziert.

Privatklinik Aadorf
Föhrenbergstrasse 23
CH-8355 Aadorf

Tel. +41 (0)52 368 88 88
info@klinik-aadorf.ch
www.klinik-aadorf.ch

**Privat
Klinik
Aadorf**

*Persönlich
und diskret.*

Psychotherapie
Psychosomatik
Psychiatrie